

Winterpokal Uffenheim 2015



Die Wettkampfgruppe

Fast schon Tradition hat der Winterpokal in Uffenheim Ende November. Den Wettkampf zeichnet aus, dass er Reitanfängern die Möglichkeit bietet einen Parkour auf dem Niveau eines Kaprilli-Testes zu absolvieren und so erste Wettkampferfahrung im Reiten zu sammeln. Zudem werden den AthletInnen Aufgaben im Schwimmen und Laufen gestellt, die ihre taktischen Fähigkeiten im Wettkampf schulen. Die freie Zeit am Samstag Nachmittag wurde genutzt, um an der Koordination, Beweglichkeit und Kraft zu arbeiten. Insgesamt zehn Kinder waren diesmal dabei. Das Bild rechts zeigt die versammelte Wettkampfgruppe mit Trainer und Betreuer.

Die erfreuliche Entwicklung unserer Jüngsten setzte sich auch in Uffenheim fort. Finia, Nathan und Leo bestätigten ihre Leistungen im Zweikampf und überzeugten mit Einsatzwillen.



In der B-Jugend männlich starteten Tom und Timon. Tom erschwamm sich in beeindruckenden 2:43,4 über die 200m schon jetzt die Kader-Norm und kann auf eine starke Entwicklung in diesem Jahr zurückblicken. Zusammen mit Timon bekam er über die 2000m Strecke im Laufen die Aufgabe kontrolliert von Beginn an das eigene Tempo zu kontrollieren und es auf Anweisung zu variieren. Diese Vorgaben setzten beide sehr gut um und in der Folge gewann Timon den Lauf vor Tom. Timon blieb im Schwimmen knapp unter seinen Möglichkeiten. Im Schiessen war für ihn erwartungsgemäß nichts zu holen, was auf seine geringe Erfahrung zurückzuführen ist. Erfreulich dagegen, dass er seinen ersten Parkour ohne große Schwierigkeiten absolvierte. Lediglich die Reihenfolge der Hindernisse/Aufgaben muss er sich besser einprägen.



Die "großen" Mädchen starteten geschlossen in der B-Jugend und absolvierten alle einen Fünfkampf. Smilla und Alexandra leisteten sich beide einen Sturz beim Reiten. Insgesamt kann man mit dieser Disziplin aber zufrieden sein. Das Präzisions-Schiessen bereitet den Athletinnen Schwierigkeiten, da bereits Combined trainiert wird. Im Fechten sind die Leistungen in der Breite noch nicht stabil. Mona zog sich beachtlich aus der Affaire, die anderen Mädels beendeten die Disziplin durchschnittlich. Ein Ausrufezeichen setzte Alexandra im Schwimmen mit 2:43,1. Katharina und Mona bestätigten ihr Vermögen, wobei Mona technisch auf hohem Niveau schwamm. Knapp an der Kadernorm vorbei schrammte Marlene in 2:48,3. Der abschliessende 2000m Lauf war dann eine Demonstration disziplinierter Umsetzung von Aufgaben. Analog zu den beiden Jungs sollten auch die Mädchen das Tempo nach Vorgabe kontrollieren. Das klappte hervorragend und wie Tom und Timon gewannen sie ihren Lauf in exakt der vorgegeben Zeit.

Der Wettkampf in Uffenheim bietet eine angenehme Atmosphäre, in der die Kinder sich sogar motivieren lassen, die freie Zeit mit gemeinsamen Training in der Halle zu nutzen.

Die Ergebnisse gibt es [hier](#).